

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



09.02.2021

Corona - Impfungen Impfzentrum mutet Seniorinnen und Senioren lange Wartezeiten zu

Endlich ist es soweit. Der – nicht nur - für Seniorinnen und Senioren lang ersehnte Impftermin für den Impfstoff ist da. Man will pünktliche sein und ist pünktlich zum vorgegebenen Termin im Impfzentrum in der Messestadt Riem. Am Samstag, den 6. Februar 2021 zeigte sich aber, dass die Organisation und der Ablauf nicht vorbereitet sind, eine zügige Impfung vorzunehmen. Viele sehr betagte, aber rüstige Seniorinnen und Senioren (im konkreten Fall ein Mann mit 95 Jahren) mussten bis zum Eingang des Impfzentrums im Freien Schlage stehen, Rollstuhlfahrer im Freien sitzen und zum Teil über 55 Minuten warten, bis sie überhaupt ins Gebäude gekommen sind. Wie lange dann das Prozedere im Gebäude dauert, ist nicht abzuschätzen. Da es sich hierbei um Risikogruppen handelt, die zudem sehr betagt sind, stellt dieser Ablauf eine Zumutung dar.

Es ergeben sich daher folgende Fragen an den Oberbürgermeister:

1. Wie lange dauert die grundsätzliche Wartezeit, bis man in das Impfzentrum gelassen wird?
2. Worauf ist es zurückzuführen, dass die Wartezeit am Samstag, den 6. Februar zum Teil fast eine Stunde gedauert hat?
3. Wie bewertet der Oberbürgermeister lange Schlangen von wartenden älteren Menschen vor dem Eingang des Impfzentrums?
4. Wie lange dauert es innerhalb des Gebäudes, bis man zum Impfen selbst kommt?
5. Warum konnte dieser Zustand nicht vermieden werden?
6. Wie hätte man Abhilfe geschaffen, wenn es am Samstag geregnet hätte?



Foto: Dr. Evelyne Menges

Dr. Evelyne Menges

Stadträtin